

Nach eingehender Diskussion in Bezug auf die Veröffentlichung von religiösen Fest- und Feiertagen wird der Antrag auf Vorschlag der Verwaltung bis zur Entscheidung über das KOMM-IN Konzept zurückgezogen.

Im Rahmen der Integrationsarbeit sollen die Bürger/innen mit Migrationshintergrund zu dem Thema befragt und bei der Erstellung eines solchen Kalender aktiv beteiligt werden.